

3x

ART & PHOTOGRAPHY

Fall Term 2019

Free of Charge

Open to the Interested Public

Kunstgespräche | Diskussionen | Vorträge

1

Photography • Fashion • Art

Gallery Talk with Christophe Guye

Gespräch in der Ausstellung «Landed»

17. Okt., 18.15–19.30, Christophe Guye Galerie, Dufourstr. 31, 8008 Zürich

2

Responsive Design Ethiopia

Nicola Borgmann

Vortrag & Podiumsdiskussion (anschliessend Apéro)

21. Nov., 18.30–19.45, Rämistr. 59, 8001 Zürich, Raum RAA G-15

3

«Expecting a reply soon»

Bildzirkulation zwischen Niederländisch-Ostindien, Singapur und der Schweiz

Dr. Sophie Junge

Vortrag

12. Dez., 18.15–19.30, Rämistr. 71, 8006 Zürich, Raum KOL F-109



Universität
Zürich^{UZH}



1 Christophe Guye

Gespräch in der Ausstellung «Landed»

In der Ausstellung „Landed“ mit Werken der australischen Kunst- und Modefotografin Emma Summerton wird es eine Führung und ein Gespräch zwischen dem Galeristen Christophe Guye und der Kunsthistorikerin Bettina Gockel geben. Thema: «Fotografie und Mode als künstlerische Medien.» Der Event ist öffentlich und zugleich als Ergänzung des Masterseminars «Fashion Art» am Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich gedacht.

2 Nicola Borgmann

Vortrag und Podiumsdiskussion

Nicola Borgmann, 2018 mit dem Münchner Architekturpreis ausgezeichnet, verbindet in der Architekturgalerie München seit über fünfundzwanzig Jahren Architektur und Fotografie in diversen Ausstellungen und internationalen Projekten mit anhaltender Begeisterung und Originalität. Seit einiger Zeit hat sie ihre Tätigkeiten nach Afrika ausgeweitet und Architektur- und Designprojekte in Äthiopien aufgebaut. In ihrem Vortrag wird die Kunsthistorikerin und Architektin von ihrer Arbeit bzw. von diesen Projekten berichten und anschliessend mit Bettina Gockel über ihr vielfältiges Engagement in den Bereichen Architektur, Kunst und Fotografie diskutieren.

3 Dr. Sophie Junge

Vortrag

Die Kunst- und Fotohistorikerin Sophie Junge widmet sich in ihrem aktuellen Forschungsprojekt der transnationalen Zirkulation fotografischer Bilder zwischen Java, Sumatra, Singapur und der Schweiz. Nach Aufenthalten in den Niederlanden und Indonesien recherchiert Sophie Junge als SNF-Stipendiatin in diesem Semester in Singapur. Ihr Vortrag wird zeigen, wie «Fotografien in Alben oder gedruckt auf Postkarten, in Reiseführern und illustrierten Zeitschriften am Anfang des 20. Jahrhunderts um den Globus reisten und dabei ein breites, vornehmlich westliches Publikum erreichten.

Die Produktion und Rezeption von Postkarten basierte auf internationalen Netzwerken: armenische und englische Fotografen auf Java, Druckereien in Deutschland und Postkartenkorrespondent*innen aus der ganzen Welt distribuierten Bilder der europäischen Kolonien in Südostasien. Auch Schweizer Bürger*innen wie der Unternehmer Adolf Feller aus Horgen konsumierten Postkarten aus Java und Singapur und nahmen damit an einer europäischen Kolonialismuskultur teil, die sich bis heute in den Beständen von Zürcher Sammlungen spiegelt.»